

Ausbildung: Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) - Triple A im Gespräch mit Christina Lerche

Wir haben mit Christina Lerche, einer Deiner zukünftigen Kolleginnen im Bereich Groß- und Außenhandel gesprochen was der Job beinhaltet und worauf es ankommt. Zuerst aber 3 schnelle Fragen, damit Du Christina schon einmal etwas kennenlernen kannst.

An was denkst Du als erstes, wenn Du an Deine Schulzeit denkst?

Das schreckliche Schulgebäude und viele liebe Freundinnen und Freunde, die ich gewonnen habe.

Was ist das Netteste, was du jemals für jemanden getan hast?

In der Schulzeit habe ich Freundinnen manchmal ein Alibi gegeben, wenn sie heimlich ausgehen wollten – das beruhte aber auch oft auf Gegenseitigkeit. 😊

Bist Du eine Sofort-Aufsteherin oder eine Snooze-Drückerin?

Eine Snooze-Drückerin :P



Nach diesem persönlichen Einblick wollen wir natürlich auch wissen, was die Ausbildung besonders macht und worauf es ankommt.

Was hat Dich dazu bewegt im Bereich Groß- und Außenhandel zu arbeiten?

Ich habe eine Ausbildung zur Maßschneiderin gemacht und gleichzeitig Produktmanagement für Modedesign studiert, weil ich mich schon immer für die Modebranche interessiert habe. Dann habe ich ziemlich schnell gemerkt, dass mir der Einkauf Spaß macht und habe einige Jahre in diesem Bereich gearbeitet, bevor ich ins Merchandising gewechselt bin. Schließlich bin ich bei Triple A im Category Management gelandet, weil ich gerne produktnah arbeite, unsere Kundinnen und Kunden verstehen und aktiv Sortimente gestalten möchte. Das Category Management vereint alle diese Tätigkeiten und da Triple A auch Dessous vertreibt und entwickelt, arbeite ich auch hier weiterhin im Textilbereich.

Was ist an einer Ausbildung im Bereich Groß- und Außenhandel spannend und was macht man eigentlich den ganzen Tag?

Die Arbeit ist sehr vielfältig, da so viele Prozesse ineinander greifen. Es wird also nie langweilig und wir müssen kreative Lösungen für die verschiedensten Situationen finden. Wir versuchen durch verschiedene Analysen die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zu verstehen und Sortimente zu entwickeln, die begeistern. Dann suchen wir die Produkte, die wir dafür brauchen und kommunizieren dafür mit nationalen und internationalen Lieferanten. Wir überlegen wie die Ware nach Deutschland gelangt und haben dabei zum Beispiel Schnittstellen mit unserem Shipping-Team. Das Spannende ist, dass wir nicht jedes kleinste theoretische Detail kennen müssen, sondern alle Prozesse im Auge haben, um auf Herausforderungen reagieren zu

können. Natürlich müssen wir am Ende auch die Abverkäufe beobachten, um zu verstehen, ob die von uns zusammengestellten Sortimente auch gekauft werden. Daraus ziehen wir dann Rückschlüsse, was wir beim nächsten Mal noch optimieren können. Es ist also eine richtige Allround-Aufgabe mit viel Abwechslung.

Welche Vorteile hat Deiner Meinung nach eine Ausbildung gegenüber dem Studium?

Auf jeden Fall die Tatsache, dass man direkt von Anfang an mit dabei ist. Man sieht sofort wo im Arbeitsalltag Abweichungen zu dem bestehen, was man in der Theorie lernt. Prozesse laufen ja selten nach dem Idealvorbild ab. Das von Anfang an mit zu erleben und die Herausforderungen gemeinsam mit dem Team zu meistern ist großartig. Anders als beim Studium ist man direkt ein Teil des Teams und kann schon früh Verantwortung übernehmen.

Was würdest Du unseren Azubis als Erstes beibringen?

Mir ist wichtig, dass unsere Azubis von Anfang an mit dabei sind und nicht nur zuschauen! Da wir jeden Tag neue Aufgaben meistern müssen, kann ich jetzt noch nichts Genaues sagen, aber langweilig wird es auf jeden Fall nicht. Für die Kaffeeverrückten unter uns würde ich natürlich auch gleich zeigen wo die Kaffeemaschine zu finden ist damit der Tag direkt gut starten kann.

Warum sollte man die Ausbildung bei Triple A machen?

Durch unsere Unternehmensgröße ist es wirklich möglich alle wichtigen Bereiche und Prozesse detailliert kennenzulernen und nicht nur einen oberflächlichen Eindruck zu bekommen. Außerdem sitzen wir in einem modernen Bürogebäude mit einem tollen Team, das sich gut gegenseitig ergänzt. Die Atmosphäre ist motivierend, da alle Lust haben etwas zu bewegen und wir viel Spaß zusammen haben!

Vielen Dank Christina für diesen Einblick. Zum Schluss noch eine letzte schnelle Frage. Wenn Du ein Emoji wärst, welches wäre das?

Das Peace-Handzeichen 🙌

Wenn Du Lust bekommen hast Kaufmann oder Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement zu werden, kannst Du Dich direkt [hier](#) bewerben. Wenn Du noch nicht sicher bist, findest du [auf dieser Seite](#) viele weitere Informationen. Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

